

PRESSESERVICE

14. Mai 2018

1.268 Appelle an Dossenheimer Bürgermeister & Gemeinderat BUND übergibt Unterschriften gegen Flächennutzungsplanung

Dossenheim. Heute Morgen hat der BUND Dossenheim 1.268 Unterschriften im Rathaus an Herrn Bürgermeister Lorenz überreicht. Die Unterschriften wurden in den letzten Wochen gesammelt und richten sich gegen eine Fortschreibung des Flächennutzungsplans für das Gebiet nördlich des Keltenwegs in Dossenheim. Das Gebiet ist aus Sicht des BUND und der Unterzeichner*innen ein wichtiges Erholungsgebiet für die Menschen und ein ökologisch hochwertiges Refugium für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Die Unterschriften wurden von Frau Dagmar Schuelke, stellvertretend für die Anwohner, Dermot O'Connor, BUND Ortsverband Dossenheim, und Tobias Staufenberg, Regionalgeschäftsführer des BUND Rhein-Neckar-Odenwald, übergeben.

"Wir hoffen auf eine sorgfältige Prüfung unseres Anliegens durch Bürgermeister und Gemeinderat", sagt Dermot O´Connor.

Der BUND Ortsverband hat zu dieser Unterschriftensammlung mit der Überschrift **Kein Baugebiet im Augustenbühl!** aufgerufen, um ein Meinungsbild im Ort zu erhalten. Sehr viele betroffene Anwohner hatten den BUND um Unterstützung gebeten, da dieser seit 2006 mehrfach eine ablehnende Haltung zur Ausweisung dieses Gebiets als *Entwicklungsfläche (Wohnen)* geäußert hatte.

Im Gespräch mit Bürgermeister Lorenz warb Tobias Staufenberg für eine Prüfung alternativer Flächen, die sich aus ökologischer Sicht als unbedenklicher darstellen. Auf Nachfrage beim Nachbarschaftsverband HD-MA durch den BUND wurde dies als grundsätzlich möglich benannt, könne aber nur auf Initiative der Gemeinde geschehen.

"Der Ball liegt also bei der Gemeinde. Wenn sich so viele Mitbürger gegen eine Planung aussprechen, sollte man das ernst nehmen und Alternativen prüfen", sagt Tobias Staufenberg.

Die Pressemitteilung umfasst 1685 Zeichen (mit Leerzeichen).

Für Rückfragen:

- Dermot O´Connor, Vorsitzender BUND Dossenheim, Tel. 06221-599318, <u>bund.dossenheim@bund.net</u>
- Tobias Staufenberg, Regionalgeschäftsführer, Tel. 06221-164841, tobias.staufenberg@bund.net